



Bibliographische Daten

Titel: Festschrift zur Erinnerung an die Einweihung der Christus-Kirche in Steinbühl-Nürnberg am Sonntag den 23. September 1894
Signatur: Amb. 8. 1344

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Rede

bei der Amtseinführung des Herrn Pfarrer Reindel,
gehalten von Dekan Heller.

In Jesu Namen! Amen.

„Dies ist der Tag, den der Herr macht, laffet uns freuen und fröhlich darinnen sein.“ So, in dem Herrn Geliebte, sprecht Ihr heute mit dankerfülltem Herzen, weil Ihr Euer sehnliches Verlangen nach einem eigenen Gotteshaus gestillt seht. Aber eben an dem heutigen Tag, da Ihr habt Einzug halten dürfen in diesem Heiligtum, hält auch Euer neuer Pfarrer und Seelsorger Einzug in Eurer Mitte. Das ist für Euch ein weiterer Anlaß zu dankbarer Freude. Zwar hat es bisher Eurer Jugend nicht an religiöser Unterweisung, Euren Kranken, wenn sie darnach verlangten, nicht an seelsorgerlicher Beratung, Euch allen als Gliedern der Pfarrgemeinde St. Leonhard nicht an Gelegenheit, Gottes Wort zu hören und das Sakrament zu feiern, gemangelt. Gar manche ernstgesinnte jüngere Geistliche haben mit Eifer und Hingebung in Eurer Mitte gewirkt. Aber es war ein stetes Kommen und Gehen; dazu war ihr Dienst doch nur Hilfsarbeit. Von heute an sollt Ihr Euch eines selbständigen Pfarrers erfreuen, den Ihr, so Gott will, recht lange den Eurigen werdet nennen dürfen. Ihn, den bisherigen Vereinsgeistlichen für innere Mission, Herrn Pfarrer Ferdinand Reindel, bei Euch einzuführen, das ist die mir obliegende Aufgabe. Ich weiß es, daß Ihr ihn von Herzen willkommen heißt. Hat er doch schon in seiner bisherigen Stellung, ohne dazu irgendwie verpflichtet zu sein, dem an ihn gebrachten Ansuchen gemäß in uneigennütziger Weise der Förderung Eurer Angelegenheiten viel Zeit und Kraft geopfert, so daß von Eurer Seite der Wunsch laut wurde, er und kein anderer möchte der erste Pfarrer an der Christuskirche werden. Dieser Wunsch hat in dankenswerter Weise Erfüllung gefunden. Beweis hiefür ist das vom hohen Kirchenregiment ausgefertigte Bestallungsdekret, um dessen Verlesung ich Herrn Senioratsverweser Pfarrer Kraußold hiemit ersuche. (Geschicht.) —

Lieber Bruder! Wie der heutige Tag ein hoher Festtag ist für die Glieder der neugebildeten Pfarrei Steinbühl, so ist er auch